

Modulhandbuch

zum

Masterstudiengang

Management und Führung

Stand 2017

## Modul Wertmanagement - Modulelement Rechnungswesen für das Management

<b>Modulbezeichnung:</b> Wertmanagement, Modulelement Rechnungswesen für das Management
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b>
<b>Studiengang:</b> Master Management und Führung
<b>Code:</b> MMF-111
<b>SWS/Lehrform:</b> 25 h-Präsenzzeit, Vorlesung
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (60 Minuten, Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> MMF-111, Master Management und Führung, ASPO 19.11.2014, 1. Semester, Pflichtfach
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Nur im Master-Studiengang Management und Führung
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Umfangreiche Kenntnisse der Kostenrechnung, dies sind vertiefte theoretische und anwendungsreife Kenntnisse in Kostenarten,- Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> In diesem Modul wird ein umfangreiches Wissen in den unten genannten Themengebieten vermittelt. Dieses Wissen dient als Grundlage und Voraussetzung für das Modul MMF-410 Unternehmenssteuerung – Modulelement Controlling und Management Informationssysteme.
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Wilhelm Hauser
<b>Dozent:</b> Prof. Wilhelm Hauser
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>  Die Absolventen sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"><li>• spezielle Methoden der Kostenrechnung in der Unternehmenspraxis anzuwenden,</li><li>• daraus Erkenntnisse über den Grad der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens abzuleiten und an Effizienz- und Effektivitätskriterien ausgerichtete Schlussfolgerungen zu ziehen</li><li>• auf dieser Grundlage können sie Optimierungsmaßnahmen ableiten und einsetzen.</li></ul> Die in diesem Modul erworbenen speziellen Kenntnisse und Methoden der Umsetzung werden in Unternehmensplanspielen in praxisorientierter Atmosphäre geübt. Diese Praxisplanspiele werden teilweisen auf Video aufgezeichnet und in Rückkopplung mit den Studenten besprochen. Dabei gibt der Dozent umsetzungsorientierte Hinweise aus seiner langjährigen Führungsfunktion als Geschäftsführer in der Wirtschaftspraxis.
<b>Inhalt:</b>  <b>1 Internes Rechnungswesen</b> 1.1 Informationsaufbereitung als Voraussetzung für Kostenmanagement 1.1.1 Zusammenhang von externem und internem Rechnungswesen 1.1.2 Fallstudie zur Informationsaufbereitung 1.2 Führen mit Kennzahlen 1.2.1 Fallstudie zu Führen mit Kennzahlen 1.3 Spezielle Methoden der Kostenrechnung 1.3.1 Prozesskostenrechnung (ABC- Analyse) und ihre praktische Anwendung 1.3.2 Zielkostenrechnung (Target Costing) und ihre praktische Anwendung 1.3.3 Analyse betrieblicher Prozesse und Kostenmanagement 1.3.4 Fallstudie zu Prozessanalyse und Kostenmanagement 1.4 Gastvortrag eines Referenten aus der Wirtschaft zum Thema „Kostenmanagement in der Praxis“ oder Besuch eines Unternehmens mit Fachvortrag

## **2 Externes Rechnungswesen**

- 2.1 Einführung/Überblick
- 2.2 Zusammenhang internes/externes Rechnungswesen in der Theorie und an praktischen Beispielen
- 2.3 Rechnungslegungsvorschriften (Handels- und Steuerrecht, Int. Bil.)
  - 2.3.1 handelsrechtliche Buchführungspflicht
  - 2.3.2 steuerrechtliche Gewinnermittlungsarten
  - 2.3.3 Bedeutung IAS/IFRS
  - 2.3.4 Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften in Handels- und Steuerbilanz am Beispiel ausgesuchter Fälle aus der betrieblichen Praxis
- 2.4 Fallstudien
  - 2.4.1 Fallstudien zur Gewinnermittlung durch Bilanzierung (inkl. Überleitung Handels- zu Steuerbilanz)
  - 2.4.2 Vergleich eines Jahresabschlusses nach HGB und IFRS am Beispiel ausgewählter Positionen
- 2.5 Insolvenz – Haftung des Geschäftsführers – Insolvenzordnung und praktische Beispiele

### **Literatur:**

Hauser W.: Kostenmanagement (Vorlesungsskript – aktuelle Auflage)

Zell M.: Kosten- und Performance Management, Wiesbaden, aktuelle Auflage

Einkommensteuer- und Körperschaftsteuergesetz

Aktiengesetz, GmbH-Gesetz, Handelsgesetzbuch, Ernst/Naumann: Das neue Bilanzrecht –

Materialien und Anwendungen zum BilMoG, Insolvenzordnung

## Modul Wertmanagement - Modulelement Unternehmensbewertung

<b>Modulbezeichnung:</b> Wertmanagement, Modulelement Unternehmensbewertung
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b>
<b>Studiengang:</b> Master Management und Führung
<b>Code:</b> MMF-111
<b>SWS/Lehrform:</b> 25 h-Präsenzzeit, Vorlesung
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (60 Minuten, Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> MMF-111, Master Management und Führung, ASPO 19.11.2014, 1. Semester, Pflichtfach
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Nur im Master-Studiengang Management und Führung
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b>
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> MMF-410 Controlling und Management-Informationssysteme
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Junker
<b>Dozent:</b> Prof. Dr. Junker
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"><li>• die unterschiedlichen Anlässe für eine Unternehmensbewertung darzustellen.</li><li>• die einschlägigen Bewertungsmethoden des IDW Standards S1 darzustellen und zu berechnen (DCF-, Ertragswertverfahren).</li><li>• die Ableitung einer Unternehmensplanung als Basis der Unternehmensbewertung selbstständig zu erarbeiten.</li><li>• die Parameter der Unternehmensbewertung (Risikozuschlag, Berücksichtigung von Steuern, Beta-Faktor) kritisch zu bewerten und ihre Auswirkungen auf den Unternehmenswert zu berechnen.</li></ul>
<b>Inhalt:</b> Unternehmensbewertung: <ol style="list-style-type: none"><li>A. Unternehmensbewertung als Spezialfall der Investitionsrechnung</li><li>B. Anlässe von Unternehmensbewertungen</li><li>C. Verfahren der Unternehmensbewertung<ol style="list-style-type: none"><li>1. Substanzwertverfahren</li><li>2. Multiplikatorverfahren</li><li>3. Ertragswertverfahren</li><li>4. DCF-Verfahren (Discounted Cashflow)</li></ol></li><li>D. Vorgehensweise<ol style="list-style-type: none"><li>1. Planung<ul style="list-style-type: none"><li>- Vergangenheitsanalyse</li><li>- Plausibilisierung Planung</li></ul></li><li>2. Nicht-betriebsnotwendiges Vermögen</li><li>3. Kalkulationszinssatz<ul style="list-style-type: none"><li>- Portfolio Selection / CAPM</li><li>- Beta / Modigliani-Miller / Geldentwertung</li></ul></li><li>4. Persönliche Steuern in der Unternehmensbewertung</li><li>5. Besonderheiten</li></ol></li><li>E. Impairment-Test nach IFRS</li><li>F. Zusammenfassung und Kritik</li></ol>
<b>Literatur:</b> Ballwieser, Wolfgang: Unternehmensbewertung, aktuelle Auflage, Stuttgart.

Bieg, Hartmut/Kußmaul, Heinz: Investition, aktuelle Auflage, München.

Copeland, Tom u.a.: Unternehmenswert, aktuelle Auflage, Frankfurt.

Drukarczyk, Jochen/Schüler, Andreas: Unternehmensbewertung,  
aktuelle Auflage, München.

Institut der Wirtschaftsprüfer: Grundsätze zur Durchführung von Unternehmensbewertungen (IDW  
Standard S1) aktuelle Fassung.

## Modul Projektmanagement

<b>Modulbezeichnung:</b> Projektmanagement
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Project Management
<b>Studiengang:</b> Master Management und Führung
<b>Code:</b> MMF-121
<b>SWS/Lehrform:</b> 25 h-Präsenzzeit, Vorlesung
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Ausarbeitung (Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> MMF-121, Master Management und Führung, ASPO 19.11.2014, 1. Semester, Pflichtfach
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Nur im Master-Studiengang Management und Führung
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> keine
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> MMF-150, MMF-250, MMF-350, MMF-450 Unternehmensprojekte
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Beinhauer
<b>Dozent:</b> Prof. Dr. Beinhauer
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <u>Ziel des Moduls</u> ist die Vermittlung der Grundlagen des operativen betrieblichen Projektmanagements und der Teamorganisation <u>Fachkompetenz:</u> Die Studierenden verfügen über umfassende Kenntnisse über Begriff, Entwicklung, Bedeutung, Inhalt und Vorgehen des Projektmanagements. <u>Methodenkompetenz</u> Bestimmung und Übertragung theoretischer Ansätze und Methoden zur Lösung ausgewählter Projektpraxisfragestellungen, bspw. aus der IT-Branche oder anderen ausgewählten Branchen. Vertiefung des transdisziplinären und strukturierten Denkens. <u>Sozialkompetenz</u> Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über Interaktion, Kommunikation, Motivation und Moderation in der Teamarbeit. Ihr Einfühlungs-, Kommunikations-, Verhandlungs- und Argumentationsvermögen ist gestärkt. <u>Zielsituation nach Absolvierung des Moduls:</u> Die Studierenden sind in der Lage, als Projektmanager oder als Führungskraft fachliche, organisatorische und menschliche Aspekte eines komplexen Vorhabens sachgerecht zu handhaben. Sie kennen und reflektieren den Prozess der Projektabwicklung und sind in der Lage unter Anwendung eines strukturierten Risk- und Erwartungsmanagements Gefahren für den Projekterfolg sowie Missverständnisse frühzeitig zu identifizieren, ihnen vorzubeugen, und sie gegebenenfalls abzuwenden. Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, Teamarbeit im Projekt zu organisieren und verstehen die dort ablaufenden sozialpsychologischen Prozesse. Ferner sind sie in der Lage, teamorientiert zu denken, zu argumentieren und zu handeln und Konflikte im Rahmen eines professionellen Eskalationsmanagements auf niedrigem Eskalationsniveau zu handhaben und beizulegen.
<b>Inhalt:</b> Einführung in das und Grundlagen des Projektmanagements - Vorgehensmodelle (sequenziell, iterativ, agil)

- Projektdefinition
- Stakeholdermanagement
- Schlüsseldokumente der Projektdefinition und des Erwartungsmanagements
- Projektplanung, Netzplantechnik
- Aufbau-, Ablauf-, Kapazitäts-, Termin und Kostenplanung
- Risikomanagement
- Projektstrukturplan
- Realistische Zeitplanung
- Akkurate Schätzungen
- Projektabwicklung
- Projektphasen, Meilensteine
- Projektcontrolling
- Aufbau und Führung von Projektteams
- Projektkommunikation und Projektmanagement
- Fortschrittsmessung
- Problemlösung
- Eskalationsprozess
- Anforderungsmanagement
- Verhandlungsführung
- Zeitmanagement
- IT-Unterstützung
- MS Project

**Literatur:**

Olfert, Klaus: Projektmanagement, 8. Auflage, Herne 2012  
Like, Hans-Dieter: Projektmanagement, 2. Auflage, München 2012  
Burghardt, Manfred: Einführung in Projektmanagement: Definition, Planung, Kontrolle, Abschluss;  
Erlangen 2013

## Modul Managementmethoden – Modulelement Internationales Management

<b>Modulbezeichnung:</b> Managementmethoden – Modulelement Internationales Management
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b>
<b>Studiengang:</b> Master Management und Führung
<b>Code:</b> MMF - 131
<b>SWS/Lehrform:</b> 25 h Präsenzzeit, Seminar
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Hausarbeit und Vortrag (Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> MMF-131, Master Management und Führung, ASPO 19.11.2014, 1. Semester, Pflichtfach
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Nur im Master-Studiengang Management und Führung
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> MMF-131 Managementmethoden – Modulelement Strategisches Management
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Wolfgang Appel
<b>Dozent:</b> Prof. Dr. J. Kohlrusch
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>  Das Modul MMF 131 vermittelt den Studierenden in den Teilmodulen „Strategisches Management“ und „Internationales Management“ Führungskompetenzen, mit denen sie ein bestehendes Unternehmen langfristig auf einem globalisierten Markt ausbauen können.  Die Studierenden sind nach der Vermittlung des Moduls „Internationales Management“ in der Lage, eigenständig Strategien für die Erschließung neuer sowie die Sicherung bestehender Märkte auf höchster Führungsebene zu entwickeln. Sie erweitern ihr Wissen über die internationalen Märkte und können dieses Wissen für Investitionsentscheidungen auch in neuen und unvertrauten Situationen anwenden. Sie sind in der Lage, eigenständig aktuelle Entwicklungen auf den weltweiten Märkten hinsichtlich möglicher Risiken und Chancen zu analysieren. Sie verfügen über ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens über die globalen Herausforderungen (Migrationsprobleme, Handelsembargos, Strafzölle) und können sich darüber hinaus mit internationalen Fachvertretern im Hinblick auf diese Herausforderungen auf wissenschaftlichem Niveau austauschen. Die Erarbeitung des Lehrstoffes erfolgt auf Basis von Diskussionen wissenschaftlicher Erkenntnisse, die durch konkrete Fallbeispiele aus der Managementpraxis unterlegt werden. Die Diskussion aktueller Themen, z.B. Entwicklungen in der europäischen Union oder den Vereinigten Staaten von Amerika vertiefen das Verständnis für die internationalen Zusammenhänge.  <b>Internationales Management:</b>  Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"><li>• globale Unternehmensstrategien für den internationalen Markt zu entwickeln,</li><li>• Investitionsentscheidungen im Ausland zu evaluieren, Risikoanalysen vorzubereiten und auslandsspezifische Vertriebs- und Logistikaufgaben zu lösen,</li><li>• sich strategisch gezielt auf Geschäftsverhandlungen mit ausländischen Vertragspartnern vorzubereiten und mit einem eigenständigen Verständnis für die unterschiedlichen Wirtschaftsregionen der Welt gegebenenfalls schrittweise vorzugehen,</li><li>• mit Diversity Management ein Unternehmen zu führen, das die Heterogenität der Beschäftigten hinsichtlich unterschiedlicher Altersstrukturen oder Menschen mit</li></ul>

Migrationshintergrund beachtet.

**Inhalt:****Internationales Management:**

- Die Welt im Wandel – Globalisierung 4.0
- Kulturdimensionen nach Gesteland, Hall und Hofstede
- Planung, Analyse und Durchführung von Auslandsinvestitionen in Schritten
- Standortauswahl für Investitionen EU/ NAFTA/ ASIA/ SADEC
- Freihandelszonen, Unterschiede im Handelsgesetz, Zollfragen, EU-Recht
- Praktische Konzeptstudien zu Absatz- und Vertriebswegen am Beispiel ausgewählter Länder
- Risikomanagement in Übersee und Forderungsmanagement im Ausland
- Diversity Management

**Literatur:****Internationales Management:**

Hofstede, Geert/Hofstede, Gert Jan/Mayer, Petra/Sondermann, Martina: Lokales Denken, globales Handeln: Interkulturelle Zusammenarbeit und globales Management. Deutscher Taschenbuch Verlag, 2011

Blom, Herman/ Meier, Harald: Interkulturelles Management. Interkulturelle Kommunikation, Internationales Personalmanagement, Diversity-Ansätze im Unternehmen. Herne/Berlin, NWB Verlag, 2004

Frank, Sergey: Weltspitze – Erfolgs-Knowhow für internationale Geschäfte. Haufe Verlag, 2010

Macharzina, Klaus, Wolf, Joachim: Unternehmensführung: Das internationale Managementwissen Konzepte - Methoden – Praxis. 8. Auflage. Gabler Verlag, 2012

## Modul Managementmethoden – Modulelement Internationales Management

<b>Modulbezeichnung:</b> Managementmethoden – Modulelement strategisches Management
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b>
<b>Studiengang:</b> Master Management und Führung
<b>Code:</b> MMF - 131
<b>SWS/Lehrform:</b> 25 h Präsenzzeit, Seminar
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Hausarbeit und Vortrag (Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> MMF-131, Master Management und Führung, ASPO 19.11.2014, 1. Semester, Pflichtfach
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Nur im Master-Studiengang Management und Führung
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Grundkenntnisse des strategischen Managements
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> MMF-311 Kunden und Serviceorientierung sowie Markenführung und Unternehmenskommunikation
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Wolfgang Appel
<b>Dozent:</b> Prof. Dr. J. Kohlrusch
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>  Das Modul MMF 131 vermittelt den Studierenden in den Teilmodulen „Strategisches Management“ und „Internationales Management“ Führungskompetenzen, mit denen sie ein bestehendes Unternehmen langfristig auf einem globalisierten Markt ausbauen können.  Die Studierenden sind nach der Vermittlung des Moduls „Strategisches Management“ in der Lage, eigenständig Strategien für die Erschließung neuer sowie die Sicherung bestehender Märkte auf höchster Führungsebene zu entwickeln.  Die Studierenden lernen die unterschiedlichen Formen von Wettbewerbsstrategien kennen. Sie analysieren die strategische Ausgangsposition des eigenen Unternehmens, entwickeln eigene Visionen und Ziele und können daraus abgeleitet Verhaltensgrundsätze, Fragen zu Compliance und Leitlinien für veränderte Unternehmenssituationen formulieren. Das Modul Strategisches Management vertieft hierbei die Erkenntnisse, wie eine Führungskraft heute in weitgehend gesättigten Märkten mit zunehmend internationalem Wettbewerb das eigene Unternehmen langfristig positionieren kann.  Dazu wird erläutert, wie Unternehmen gezielt langfristig ausgebaut werden können und wie das Zusammenspiel zwischen der gewählten Strategie und den Stakeholdern Organisationseinheiten, Personal, Shareholder und Kunden erfolgt. Die Erarbeitung des Lehrstoffes erfolgt auf Basis wissenschaftlicher Grundlagen, die durch Fallbeispiele aus der Managementpraxis unterlegt und um aktuelle Forschungsergebnisse angereichert werden.

**Inhalt:****Strategisches Management**

- Bedeutung und Einflussfaktoren von strategischen Überlegungen für den Unternehmenserfolg
- Phasen und Objekte des strategischen Managements
- Branchenstrukturanalyse nach Porter
- Makroumweltanalyse an Fallbeispielen
- Instrumente zur Führung des Unternehmens
  - Unternehmensleitlinien, Compliance, Corporate Behaviour
  - Strategische Managementinformationssysteme
  - Management- und Personalanreizsysteme

**Literatur:**

Bea, Franz Xaver, Haas, Jürgen: Strategisches Management, 6. Auflage. UTB, Stuttgart 2012  
Scheuss, Ralf: Handbuch der Strategien. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage, 2012  
Welge, Martin K., Al-Laham, Andreas: Strategisches Management. 6. Auflage. Gabler, Wiesbaden 2012.

## Modul Zeitmanagement und Arbeitstechniken

<b>Modulbezeichnung:</b> Zeitmanagement und Arbeitstechniken
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b>
<b>Studiengang:</b> Master Management und Führung
<b>Code:</b> MMF-140
<b>SWS/Lehrform:</b> 25 h-Präsenzzeit, Vorlesung
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Ausarbeitung und Klausur
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> MMF-140, Master Management und Führung, ASPO 1.6.2014, 1. Semester, Pflichtfach
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Nur im Master-Studiengang Management und Führung
<b>Arbeitsaufwand:</b> die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> keine
<b>Als Vorkenntnis empfohlene Module:</b> für alle nachfolgenden Module, da es um Lern- und Arbeitstechniken geht
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Appel
<b>Dozent:</b> Prof. Dr. Appel
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Teilnehmer sollen auf ein erfolgreiches wissenschaftliches Studium vorbereitet werden. <ul style="list-style-type: none"><li>• Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden können die wichtigsten wissenschaftstheoretischen Positionen auf ihr betriebswirtschaftliches Fachgebiet anwenden.</li><li>• Methodische Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage wissenschaftliche Texte zu erschließen und auszuwerten. Die Besonderheiten wissenschaftlicher Texterstellung in der Betriebswirtschaftslehre mit hohem Anwendungsbezug sind bekannt. Wichtige Zeitmanagementtechniken sind bekannt und wurden auf die eigene Arbeitsorganisation angewandt.</li><li>• Sozialkompetenzen: Die Studiengruppe wurde zusammengeführt und es wurde gute Interaktionsbasis zwischen den Teilnehmern geschaffen. Dies soll den / die Teilnehmer/in eine Stütze in schwierigen Phasen des Studiums sein.</li><li>• Selbstkompetenzen: Die Studierenden haben ihren Arbeits- und Lernalltag analysiert; für einen erfolgreichen Abschluss des Master-Studiengangs kritische Elemente identifiziert und Gegenstrategien entwickelt. Techniken der Strukturierung des Lernens wurden eingeübt und die spezielle Herausforderung eines berufsbegleitenden Studiums wurde aufbereitet.</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Allgemeine Einführung in das Master-Studium Management und Führung</li><li>• Arbeitstechniken im Selbststudium</li><li>• Umgang mit Begleitmaterial</li><li>• Arbeiten in der Präsenzphase</li><li>• Anfertigen betrieblicher Projektarbeiten</li><li>• Wissenschaftstheorie und Betriebswirtschaft als Wissenschaft</li><li>• Verfassen wissenschaftlicher Texte</li><li>• Selbstmanagement, -steuerung, -motivation, -organisation</li></ul>
<b>Literatur:</b> Geuenich, B./Hammelman, I.: <i>Das große Buch der Lerntechniken: Konzentration steigern. Gedächtnis trainieren. Lernstrategien anwenden. Prüfungen bestehen</i> , München 2007 Esselborn-Krumbiegel, H.: <i>Von der Idee zum Text: Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben</i> , 4. Auflage, 2014 Kornmeier, M.: <i>Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten</i> , Heidelberg 2007 Seifert J.W. „ <i>Visualisieren. Präsentieren. Moderieren</i> “, 23. unveränderte Auflage, 2009

## Modul Unternehmensprojekt 1

<b>Modulbezeichnung:</b> Unternehmensprojekt 1
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b>
<b>Studiengang:</b> Master Management und Führung
<b>Code:</b> MMF-150
<b>SWS/Lehrform:</b> Übung – keine Präsenzzeit
<b>ECTS-Punkte:</b> 6
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Projektbericht und Vortrag, benotet
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> MMF-150, Master Management und Führung, ASPO 1.6.2014, 1. Semester, Pflichtfach
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Nur im Master-Studiengang Management und Führung
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Studenten und Studentinnen arbeiten im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit an einem Projekt aus der Unternehmenspraxis. Ein Unternehmensprojekt im Sinne dieser Modulbeschreibung umfasst 6 ECTS-Punkte. Die Durchführung und Aufarbeitung eines Projekts dauert ca. 150 Stunden und wird durch einen Vertreter des Unternehmens und einen Vertreter der Hochschule betreut.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> MMF-121 Projektmanagement
<b>Als Vorkenntnis empfohlene Module:</b> keine
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Appel
<b>Dozent:</b> Prof. Dr. Appel
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fachkompetenzen: Die Studierenden steuern Projekte im Sinne des Deming-Zyklus: sie analysieren Ausgangslagen und leiten daraus angemessene Projektziele ab (=Plan); sie entwickeln Umsetzungsvorschläge (=Do); überprüfen erreichte Zwischenstände (=Check) und leiten Verbesserungsvorschläge für weitere Projektschritte (=Act). Methodenkompetenzen: Die Studierenden können Projektmanagementmethoden anwenden. Sozialkompetenzen: die Studierenden kommunizieren effizient und effektiv zwischen den verschiedenen Stakeholdern des Projekts. Selbstkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage ihre eigene Position – sowohl strukturell als auch informell – angemessen zu reflektieren und zu bewerten.
<b>Inhalt:</b> Die Studenten und Studentinnen bearbeiten Fragestellungen, die ihnen in aktuellen Projekten in ihrer Berufspraxis begegnen. Die Fragestellungen der Unternehmensprojekte sind sowohl aus einer praxisbezogenen Sichtweise als auch aus einer wissenschaftlichen Sichtweise zu bearbeiten und entsprechend der vorgegebenen Prüfungsform sowohl in Form einer Projektarbeit und einer Posterpräsentation vorzustellen. Bei der Themenauswahl und der Klärung der zentralen Fragestellung unterstützen die Betreuer von Hochschule und Unternehmen.  Die Studierenden wählen die Fragestellungen ihrer Unternehmensprojekte aus verschiedenen Themengebieten, wie beispielsweise: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ HR-Management</li><li>▪ Controlling und Finanzierung</li><li>▪ Marketingstrategie und Vertrieb</li><li>▪ Steuerung von Prozessen und Prozessoptimierung</li><li>▪ Technik</li><li>▪ ...</li></ul> Die Wahl eines Folgeprojektes für das darauffolgende Praxismodul ist zulässig.
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten: Ein Leitfaden für Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen - Matthias Karmasin, Rainer Ribing 2010</li><li>▪ Wissenschaftliches Arbeiten: Technik - Methodik - Form - Manuel René Theisen 2008</li></ul>



## Modul Produktionssteuerung – Modulelement Produktions- und Logistikmanagement

<b>Modulbezeichnung:</b> Produktionsprozesse – Modulelement Produktions- und Logistikmanagement
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b>
<b>Studiengang:</b> Master Management und Führung
<b>Code:</b> MMF-211
<b>SWS/Lehrform:</b> 25 h-Präsenzzeit, Vorlesung
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 2.
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (60 Minuten, Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> MMF-211, Master Management und Führung, ASPO 19.11.2014, 2. Semester, Pflichtfach
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Nur im Master-Studiengang Management und Führung
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> keine
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> keine
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Korne
<b>Dozent:</b> Prof. Dr. Kunz
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"><li>• die Planungsschritte eines Produktionsplanungs- und -steuerungssystems zu beschreiben sowie den Ablauf der Produktion in einem Industrieunternehmen zu analysieren und zu planen,</li><li>• Instrumente zum Management variantenreicher Produktion anzuwenden und Lösungsansätze für eine logistikorientierte Produkt- und Prozessgestaltung zu entwickeln</li><li>• komplexe Materialflüsse unter den Gesichtspunkten von Kosten und effizienten Prozessabläufen zu optimieren,</li><li>• komplexe Wertschöpfungsketten vernetzter Supply Chain Partnerunternehmen im Hinblick auf Material- und Informationsflüsse zu beschreiben und zu analysieren</li><li>• sich selbstständig neues Wissen und Können im Bereich des Produktions-, Logistik- und Supply Chain Managements anzueignen,</li><li>• im Bereich des Produktions- und Logistikmanagement neue Entwicklungen wie bspw. Industrie 4.0 und Logistik 4.0 kritisch zu bewerten.</li></ul>
<b>Inhalt:</b>  <b>A. Grundlagen des Produktions- und Logistikmanagements</b> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Grundlagen des Produktionsmanagements</li><li>II. Grundlagen des Logistikmanagements</li><li>III. Grundlagen des Supply Chain Managements</li></ul> <b>B. Grundlagen zu Produktionsplanungs- und -steuerungssystemen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Allgemeine Kennzeichnung von PPS-Systemen</li><li>II. MRP II-Konzept</li><li>III. Fallstudie zur Produktionsplanung und -steuerung</li></ul> <b>C. Ausgewählte Konzepte des Produktions- und Logistikmanagements</b> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Konzepte der Beschaffungs-, Produktions- und Distributionsgrobplanung</li><li>II. Konzepte zur Gestaltung von Materialflüssen</li><li>III. Konzepte des Komplexitätsmanagement</li><li>IV. Konzepte der logistikorientierten Produkt- und Prozessgestaltung</li><li>V. Das Konzept der Lean Production</li></ul>

**Literatur:**

Arbeitskreis Industrie: Deutschlands Zukunft als Produktionsstandort sichern, Umsetzungsempfehlungen für das Zukunftsprojekt Industrie 4.0, Abschlussbericht des Arbeitskreises Industrie 4.0, April 2013.

Arnold, Dieter; Furmans, Kai; Isermann, Heinz; Kuhn, Axel; Tempelmeier, Horst: Handbuch Logistik (VDI- Buch), 3. neu bearb. Auflage, Berlin/ Heidelberg, Springer, 2008.

Bauernhansl, Thomas; ten Hompel, Michael; Vogel-Heuser, Birgit: Industrie 4.0 in Produktion, Automatisierung und Logistik: Anwendung · Technologien · Migration, Wiesbaden, Springer Vieweg, 2014.

Corsten, Hans; Gössinger, Ralf: Produktionswirtschaft – Einführung in das industrielle Produktionsmanagement, 13. Auflage, Oldenbourg Verlag, 2012.

Glaser, Horst; Geiger, Werner; Rohde, Volker: PPS: Produktionsplanung und -steuerung. Grundlagen - Konzepte - Anwendungen, 2. Auflage, Wiesbaden, Gabler, 1992.

Günther, Hans-Otto; Tempelmeier, Horst: Produktion und Logistik, 9. Auflage, Berlin/ Heidelberg, Springer, 2012.

Kamiske, Gerd F. : Handbuch QM-Methoden, 3. Auflage, München, Hanser, 2015.

Kamiske, Gerd F; Brauer, Jörg Peter: Qualitätsmanagement von A bis Z, 7. Auflage, Berlin/ München, Carl Hanser Verlag, 2011.

Koether, Reinhard: Taschenbuch der Logistik, 4. akt. u. erw. Auflage, München, Hanser, 2011.

Liker, Jeffrey K.: Der Toyota Weg: Erfolgsfaktor Qualitätsmanagement: 14 Managementprinzipien des weltweit erfolgreichsten Automobilkonzerns, 8. Auflage, , FinanzBuch Verlag, 2013.

Martin, Heinrich: Transport- und Lagerlogistik, 8. Auflage, Wiesbaden, Vieweg + Teubner, 2011.

Nebl, Theodor: Produktionswirtschaft, 7. Auflage, München, Oldenbourg Verlag, 2011.

Piontek, Jochem: Bausteine des Logistikmanagements; 4. vollst. überarb. u. akt. Auflage, Herne, NWB Verlag, 2013.

Pfohl, Hans-Christian: Logistikmanagement: Konzeption und Funktionen, 3. neu bearb. und akt. Auflage, Berlin/ Heidelberg, Springer Vieweg, 2016.

Schulte, Christof: Logistik: Wege zur Optimierung der Supply Chain, 6. überarb. u. erw. Auflage, München, Vahlen, 2013.

Takeda, Hitoshi : Das synchrone Produktionssystem. Just-in-Time für das ganze Unternehmen, 5. Auflage, Landsberg am Lech, mi-Fach-verlag, 2006.

Zäpfel, Günther: Grundzüge des Produktions-und Logistikmanagement, 2. Auflage, Oldenburg, Walter de Gruyter, 2010.

## Modul Produktionssteuerung – Modulelement Qualitäts- und Prozessmanagement

<b>Modulbezeichnung:</b> Produktionsprozesse – Modulelement Qualitäts- und Prozessmanagement
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b>
<b>Studiengang:</b> Master Management und Führung
<b>Code:</b> MMF-211
<b>SWS/Lehrform:</b> 25 h-Präsenzzeit, Vorlesung
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 2.
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (60 Minuten, Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> MMF-211, Master Management und Führung, ASPO 19.11.2014, 2. Semester, Pflichtfach
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Nur im Master-Studiengang Management und Führung
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> keine
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> MMF-311 Kunden- und Serviceorientierung
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Korne
<b>Dozent:</b> Prof. Dr. Korne, Dozenten des Studiengangs
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind am Ende der Veranstaltung in der Lage: <ul style="list-style-type: none"><li>- die Bedeutung von Qualität als Wettbewerbs- und Kostenfaktor zu beurteilen,</li><li>- Prozesse anhand von Indikatoren zu analysieren, zu gestalten und zu optimieren,</li><li>- Prozessmanagement als Instrument der Unternehmensführung richtig anzuwenden,</li><li>- die Begriffe des QM anhand der zugrundeliegenden Normenwerke (insbesondere ISO 9000 ff; TS 16949.) und der Grundsätze des TQM zu erläutern,</li><li>- ein QMS in seiner Grundstruktur nach ISO9001 Forderungen aufzubauen und Kern- und Unterstützungsprozesse anhand von konkreten Unternehmensbeispielen zu identifizieren und qualitätsgerecht zu gestalten,</li><li>- die Auditierung eines QMS in seinen Grundzügen planen und durchführen zu können,</li><li>- fachliche Transfers zu Umweltmanagement- und Arbeitssicherheitsmanagement-Systemen zu erstellen und auf integrierte Managementsysteme hin zu entwickeln,</li><li>- die unterschiedlichen Anforderungen verschiedener Branchen (Automobilindustrie, Nahrungsmittelindustrie, Pharmaindustrie) und die sich daraus ergebenden branchenspezifischen Normenwerke voneinander abzugrenzen,</li><li>- qualitätsbezogene Managementmethoden wie TQM (EFQM) und Six Sigma zu erläutern und anhand von Fallstudien ihre richtige Anwendung und Führung zu erlernen,</li><li>- die wichtigen Instrumente des Lieferantenmanagements zu erläutern und sachgemäß zur Steigerung der Qualität in der Lieferkette einzusetzen.</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Grundlagen Qualitätsmanagement</li><li>2. Die Q7 Qualitätswerkzeuge</li><li>3. Qualitätsmanagementsysteme</li><li>4. Total Quality Management</li><li>5. Grundlagen Prozessmanagement</li><li>6. Prozessoptimierung</li><li>7. Qualität und Führung</li><li>8. Fehlervermeidung</li><li>9. Lieferantenmanagement</li><li>10. Prozessleistung messbar machen</li><li>11. Auditierung von Managementsystemen</li></ol>

**Literatur:**

- Brüggemann, H., Bremer, P. (2015): Grundlagen Qualitätsmanagement: Von den Werkzeugen über Methoden zum TQM, 2.Auflage, Springer Vieweg Verlag, Wiesbaden, 2015 (elektronische Ressource)
- DIN EN ISO 9000ff Qualitätsmanagementsysteme, Beuth Verlag
- Gietl G., Lobinger W. (2012): Leitfaden für Qualitätsauditoren: Planung und Durchführung von Audits nach ISO 9001:2008, 4.Auflage, Carl Hanser Verlag, 2012 (elektronische Ressource)
- Kamiske, G.F. (2013): Handbuch QM Methoden, Die richtige Methode auswählen und erfolgreich umsetzen, 2. Auflage, Hanser Verlag, München, 2013 (elektronische Ressource)
- Masing, W. (2014): Masing Handbuch Qualitätsmanagement, Herausgegeben von Pfeifer, T., 6. Aufl., Hanser Verlag, München, 2014 (elektronische Ressource)
- Schmelzer H.J., Sesselmann W. (2010): Geschäfts-prozessmanagement in der Praxis, Kunden zufrieden stellen, Produktivität steigern, Wert erhöhen, 7. Auflage, Hanser Verlag, München, 2010

## Modul Verhaltensorientiertes Management – Managerial and behavioral economics

<b>Modulbezeichnung:</b> Verhaltensorientiertes Management, Modulelement Behavioral and managerial economics
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Behavioral management
<b>Studiengang:</b> Master Management und Führung
<b>Code:</b> MMF-231
<b>SWS/Lehrform:</b> 25 h-Präsenzzeit, Seminar
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 2
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> deutsch/englisch
<b>Prüfungsart:</b> Seminararbeit und –vortrag (Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> MMF-231, Master Management und Führung, ASPO 19.11.2014, 2. Semester, Pflichtfach
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Nur im Master-Studiengang Management und Führung
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> keine
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> keine
<b>Modulverantwortung:</b> Prof.Dr. Münter
<b>Dozent:</b> Prof. Dr. Münter
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"><li>• Einordnung und kritische Bewertung neuer Entwicklungen um das Verhalten von Menschen in Entscheidungssituationen bei begrenzter Rationalität zu erklären.</li><li>• Typische Muster der Abweichung von optimierendem Verhalten und Strategien zu erläutern.</li><li>• Verhalten von Individuen in Organisationen und Unternehmen vor dem Hintergrund begrenzter Rationalität zu erklären.</li><li>• Problemlösungsfähigkeiten in neuen Kontexten um Unternehmensstrategien und Case Studies zu aktuellen Managementthemen und einzelnen Industrien aus verhaltenswissenschaftlicher Perspektive zu entwickeln.</li><li>• Erweiterung fachlich-methodischen Wissens um verhaltensorientierte Aspekte; neue Lösungsansätze für komplexe betriebliche Probleme mittels spieltheoretischer Entscheidungsmodelle zu entwickeln.</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Behavioral economics für Manager</li><li>• Behavioral strategy für Manager</li><li>• Experimentelle Spieltheorie und Unternehmensstrategie</li></ul>
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Spiegler, R., Bounded Rationality and industrial organization, New York 2014.</li><li>• Grubb, M.D., Behavioral consumers in industrial organization: an overview, in: Review of Industrial Organization, 2015.</li><li>• Armstrong, M and Huck, S., Behavioral economics as applied to firms: a primer, in: Competition Policy International, 6, 2010.</li><li>• Fisher, T.C.G., Prentice, D., Waschik, R., Managerial economics, neueste Auflage, Routledge, London-New York.</li><li>• Besanko, D., Dranove, D., Shanley, M. and Schaefer, S. Economics of Strategy, neueste Auflage, Wiley, New York.</li><li>• Plus additional book chapters and articles.</li></ul>

**Modul Verhaltensorientiertes Management – Modulelement Organisational Behavior & Change Management**

<b>Modulbezeichnung:</b> Verhaltensorientiertes Management – Modulelement Organisational Behavior & Change Management
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b>
<b>Studiengang:</b> Master Management und Führung
<b>Code:</b> MMF-231
<b>SWS/Lehrform:</b> 25 h-Präsenzzeit, Seminar
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 2
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitsprache:</b> deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Hausarbeit und Vortrag (Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> MMF-231, Master Management und Führung, ASPO 19.11.2014, 2. Semester, Pflichtfach
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Nur im Master-Studiengang Management und Führung
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> keine
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> MMF-311, MMF-431
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Adam
<b>Dozent:</b> Prof. Dr. Adam
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Verhalten von Organisationen auf den Ebenen von individuellem Verhalten, Gruppenverhalten und struktureller Verhaltensbeeinflussung zu erklären und zu dessen Wirksamkeit zu verstärken,</li> <li>• Veränderungen im Unternehmen zu systematisieren und deren Begleitung multidimensional zu strukturieren,</li> <li>• bei großflächigen Veränderungsprogramme in Unternehmen einen optimalen Fit zwischen Strategie, Prozessen, Technik, Organisation und Kultur zu erzielen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b> Aktuelle Erkenntnisse der Organizational Behaviour-Forschung im Zusammenhang mit Change Management-Methoden aus Wissenschaft und Praxis Erkenntnisse der Wahrnehmungs- und Sozialpsychologie zum Verhalten in Organisationen Anlässe und Zielstellungen für Veränderungen in Unternehmen Den Wandel gestalten - Phasen, Netzwerke und Erfolgsfaktoren der Veränderung Wandelversagen erkennen und erklären Veränderungsstrategien Rollen und Verantwortlichkeiten von Gestaltern des Wandels Werkzeuge des Wandels Veränderungsanalyse und Organisation Alignment Kommunikationsmanagement Sponsor- und Leadership Zusammenarbeit von Projekt- und Linienorganisation Umgang mit Widerstand Vorgehenweisen in beispielhaften Typen von Veränderungsprogrammen

- Prozessoptimierung
- Softwareeinführung
- Merger und Akquisitionen
- Reorganisationen
- Innovation Management

Change Monitoring und Controlling

Change Management als interne Beratungseinheit im Unternehmen

**Literatur:**

Franken, S.: Verhaltensorientierte Führung, Gabler 2010, 3. Auflage.

Robbins, S. / Judge, T.: Organizational Behavior, Pearson 2014, Global Edition.

Bartscher, T. / Stöckl, J.: Veränderungen erfolgreich managen, Haufe Mediengruppe 2011.

Loebbert, M.: The Art of Change, Gabler 2015, 2. Auflage.

Doppler, K. / Lauterburg, C.: Change Management – den Unternehmenswandel gestalten, Campus , 2014, 13. Auflage.

Jeweils aktuelle Beiträge aus internationalen Fachzeitschriften.

## Modul Erfolgreich Kommunizieren I: Reden und Präsentieren

<b>Modulbezeichnung:</b> Modul Erfolgreich Kommunizieren I: Reden und Präsentieren
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> --
<b>Studiengang:</b> Master Management und Führung
<b>Code:</b> MMF-241
<b>SWS/Lehrform:</b> 25 h-Präsenzzeit, Übung
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 2
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Präsentationsleistung, benotet (Wiederholung jährlich)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> MMF-241, Master Management und Führung, ASPO 19.11.2014, 2. Semester, Pflichtfach
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Im Master Sicherheitsmanagement als Teil des Moduls MSSM-310 Grundlagen der Führung/Kommunikation/Konfliktmanagement
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> keine
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> MMF-341 Erfolgreich kommunizieren II; MMF-311 Marketingmanagement; MMF-350 Unternehmensprojekt III; MMF-431 Führung; MMF-450 Unternehmensprojekt IV; MMF-520 Colloquium (bei vorgenannten Modulen besteht die Prüfungsleistung u.a. in einem Vortrag)
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Appel
<b>Dozent:</b> Dr. Forster
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"><li>• kommunikative Kompetenz in Stresssituationen abzurufen,</li><li>• intensiven Kontakt zum Publikum aufzubauen und zu halten,</li><li>• Sicherheit zu gewinnen bei Reden und Präsentationen in verschiedenen Kommunikationssituationen,</li><li>• Medien sinnvoll und zuhönergerecht einzusetzen.</li></ul>
<b>Inhalt:</b> Während einer Präsentation erfolgt eine intensive Kommunikation mit dem Publikum, dessen Wahrnehmung und Verständnis visuell unterstützt wird. Aus diesem Grund ist Sicherheit in der Konzeption einer Präsentations-'Choreographie' ein wesentliches Vorhaben in dieser Übung. Weitere Schwerpunkte sind die Argumentationsführung (Inhalt) und die Selbstdarstellung (Form), damit authentisch gehandelt werden kann.
<b>Literatur:</b> Hartmann, M./ R. Funk / H. Nietmann: Präsentieren. Weinheim 2012 Joost, A.: Mit Worten bewegen. Weinheim 2012 Forster, R.: Reden halten und Präsentieren. E-Book 2016. Abruf unter <a href="http://www.forsterkomm.de">www.forsterkomm.de</a>

Modul Unternehmensprojekt 2

<b>Modulbezeichnung:</b> Unternehmensprojekt 2
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b>
<b>Studiengang:</b> Master Management und Führung
<b>Code:</b> MMF-250
<b>SWS/Lehrform:</b> Übung – keine Präsenzzeit
<b>ECTS-Punkte:</b> 6
<b>Studiensemester:</b> 2
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Projektbericht und Vortrag, benotet
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> MMF-250, Master Management und Führung, ASPO 1.6.2014, 1. Semester, Pflichtfach
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Nur im Master-Studiengang Management und Führung
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Studenten und Studentinnen arbeiten im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit an einem Projekt aus der Unternehmenspraxis. Ein Unternehmensprojekt im Sinne dieser Modulbeschreibung umfasst 6 ECTS-Punkte. Die Durchführung und Aufarbeitung eines Projekts dauert ca. 150 Stunden und wird durch einen Vertreter des Unternehmens und einen Vertreter der Hochschule betreut.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> MMF-121 Projektmanagement
<b>Als Vorkenntnis empfohlene Module:</b> keine
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Appel
<b>Dozent:</b> Prof. Dr. Appel
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <p>Fachkompetenzen: Die Studierenden steuern Projekte im Sinne des Deming-Zyklus: sie analysieren Ausgangslagen und leiten daraus angemessene Projektziele ab (=Plan); sie entwickeln Umsetzungsvorschläge (=Do); überprüfen erreichte Zwischenstände (=Check) und leiten Verbesserungsvorschläge für weitere Projektschritte (=Act).</p> <p>Methodenkompetenzen: Die Studierenden können Projektmanagementmethoden anwenden.</p> <p>Sozialkompetenzen: die Studierenden kommunizieren effizient und effektiv zwischen den verschiedenen Stakeholdern des Projekts.</p> <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage ihre eigene Position – sowohl strukturell als auch informell – angemessen zu reflektieren und zu bewerten.</p>
<b>Inhalt:</b> <p>Die Studenten und Studentinnen bearbeiten Fragestellungen, die ihnen in aktuellen Projekten in ihrer Berufspraxis begegnen. Die Fragestellungen der Unternehmensprojekte sind sowohl aus einer praxisbezogenen Sichtweise als auch aus einer wissenschaftlichen Sichtweise zu bearbeiten und entsprechend der vorgegebenen Prüfungsform sowohl in Form einer Projektarbeit und einer Posterpräsentation vorzustellen.</p> <p>Bei der Themenauswahl und der Klärung der zentralen Fragestellung unterstützen die Betreuer von Hochschule und Unternehmen.</p> <p>Die Studierenden wählen die Fragestellungen ihrer Unternehmensprojekte aus verschiedenen Themengebieten, wie beispielsweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ HR-Management</li> <li>▪ Controlling und Finanzierung</li> <li>▪ Marketingstrategie und Vertrieb</li> <li>▪ Steuerung von Prozessen und Prozessoptimierung</li> <li>▪ Technik</li> <li>▪ ...</li> </ul> <p>Die Wahl eines Folgeprojektes für das darauffolgende Praxismodul ist zulässig.</p>
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten: Ein Leitfaden für Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen - Matthias Karmasin, Rainer Ribing 2010</li> <li>▪ Wissenschaftliches Arbeiten: Technik - Methodik - Form - Manuel René Theisen 2008</li> </ul>



## Modul Marketingmanagement – Modulelement Kunden- und Serviceorientierung

<b>Modulbezeichnung:</b> Marketingmanagement – Modulelement Kunden- und Serviceorientierung
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> Customer and service orientation
<b>Studiengang:</b> Master Management und Führung
<b>Code:</b> MMF-311
<b>SWS/Lehrform:</b> 25 h-Präsenzzeit, Vorlesung
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 3
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (gemeinsam mit Teilmodul Markenführung und Unternehmenskommunikation, 60 Minuten; Wiederholung semesterweise) und Vortrag (wahlweise im Teilmodul Markenführung und Unternehmenskommunikation oder im Teilmodul Kunden- und Serviceorientierung)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> MMF-311, Master Management und Führung, ASPO 19.11.2014, 3. Semester, Pflichtfach
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Nur im Master-Studiengang Management und Führung
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> MMF-211 Qualitäts- und Prozessmanagement, MMF-231 Organisational Behavior und Change Management; MMF-241 Erfolgreich Kommunizieren I: Reden und Präsentieren;
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Frank Hälsig
<b>Dozent:</b> Prof. Dr. Frank Hälsig
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ das Konzept der Kundenorientierung anzuwenden und die relevante Theorien zuzuordnen,</li><li>▪ den Kundenlebenszyklus zu rekonstruieren und Kunden bzw. Kundengruppen anhand ihres Werts für das Unternehmen zu klassifizieren,</li><li>▪ Kundenzufriedenheit und -bindung zu operationalisieren und im Unternehmenskontext zu analysieren,</li><li>▪ Dienstleistungsqualität mit Hilfe etablierter Modelle (bspw. GAP-Modell, SERVQUAL-Ansatz oder EFQM-Modell) zu messen und zu bewerten,</li><li>▪ Strategische und instrumentelle Besonderheiten im Dienstleistungsmarketing einzuordnen und zur Erarbeitung neuer Lösungsansätze zu nutzen</li><li>▪ Zielgruppenspezifische Marketing-Kampagnen v.a. für Dienstleistungs-/Serviceunternehmen zu konzipieren und im Hinblick auf ihre Zielerreichung zu adaptieren.</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Grundlagen der Kundenorientierung: Bedeutung, Entwicklung, Verständnis &amp; Anwendungsbereiche</li><li>▪ Theoretische Fundierung: Überblick unterschiedlicher Erklärungsansätze</li><li>▪ Konzeptionierung: Lebenszykluskonzept, Erfolgskette &amp; Managementprozesse</li><li>▪ Strategische und instrumentelle Besonderheiten im Service-/Dienstleistungsmarketing</li><li>▪ Kundenwert: Ansätze und Anforderung vor- &amp; ökonomischer Wirkungskontrolle</li><li>▪ Dienstleistungsqualität: Mess- und Managementansätze (u.a. GAP-Modell sowie SERVQUAL Ansatz)</li><li>▪ Institutionelle Besonderheiten: Herangehensweisen in verschiedenen Industrien</li></ul>
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Bruhn, M. (aktuelle Auflage): Relationship Marketing: Das Management von Kundenbeziehungen, (aktuelle Auflage), München.</li><li>▪ Bruhn, M., Homburg, Ch. (Hrsg.): Handbuch Kundenbindungsmanagement – Strategien und</li></ul>

Instrumente für ein erfolgreiches CRM, (aktuelle Auflage), Wiesbaden.

- Bruhn, M., Meffert, H. (Hrsg.): Handbuch Dienstleistungsmanagement, (aktuellste Auflage), Wiesbaden.
- Homburg, Ch. (Hrsg.) (aktuelle Auflage): Kundenzufriedenheit - Konzepte, Methoden, Erfahrungen, Wiesbaden.
- Homburg, Ch., Schäfer, H., Schneider, S. (aktuelle Auflage): Sales Excellence: Vertriebsmanagement mit System, Wiesbaden.
- Zentes, J., Swoboda, B., Foscht, T. (aktuelle Auflage): Handelsmanagement, Wiesbaden.

**Modul Marketingmanagement – Modulelement Markenführung und Unternehmenskommunikation**

<b>Modulbezeichnung:</b> Marketingmanagement – Modulelement Markenführung und Unternehmenskommunikation
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b>
<b>Studiengang:</b> Master Management und Führung
<b>Code:</b> MMF-311
<b>SWS/Lehrform:</b> 25 h-Präsenzzeit, Vorlesung
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 3
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (gemeinsam mit Teilmodul Kunden- und Serviceorientierung, 60 Minuten; Wiederholung semesterweise) und Vortrag, wahlweise im Teilmodul Markenführung und Unternehmenskommunikation oder im Teilmodul Kunden- und Serviceorientierung
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> MMF-311, Master Management und Führung, ASPO 26.01.2015, 3. Semester, Pflichtfach
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Nur im Master-Studiengang Management und Führung
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> MMF-241 Erfolgreich Kommunizieren I: Reden und Präsentieren;
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> keine
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Stefanie Jensen
<b>Dozent:</b> Prof. Dr. Stefanie Jensen
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen am Ende der Veranstaltung in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die unterschiedlichen Märkte, auf denen sich ein Unternehmen bewegt, zu charakterisieren,</li> <li>• Besonderheiten und Möglichkeiten in der Kommunikation mit unterschiedlichen Stakeholder-Gruppen herauszuarbeiten,</li> <li>• zu reflektieren und zu erarbeiten, wie sich Unternehmen auf ihren Märkten kommunikativ positionieren können,</li> <li>• Gestaltungsmöglichkeiten, wie das unternehmerische Selbstverständnis zu den Marktbeteiligten kommuniziert werden kann, anzuwenden</li> </ul>
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marke, Positionierung und Markenführung</li> <li>• Das Modell der Integrierten Kommunikation</li> <li>• Stakeholder der Unternehmenskommunikation: Anspruchsgruppen und deren Informationsinteresse</li> <li>• Formen und Instrumente der Unternehmenskommunikation</li> <li>• Strategische Planung und Kontrolle von Marken- und Kommunikationsmaßnahmen</li> <li>• Strategisches Issues Management</li> </ul>
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmens- und Marketingkommunikation : Handbuch für ein integriertes Kommunikationsmanagement (Bruhn, M.), akt. Auflage</li> <li>• Integrierte Unternehmens- und Markenkommunikation : strategische Planung und operative Umsetzung (Bruhn, M.), akt. Auflage</li> <li>• Handbuch Markenkommunikation : Grundlagen, Konzepte, Fallbeispiele (Hermanns, A.), akt. Auflage</li> <li>• Corporate Brand Management : Marken als Anker strategischer Führung von Unternehmen (Esch, F.-R.), akt. Auflage</li> <li>• Strategie und Technik der Markenführung (Esch, F.-R.), akt. Auflage</li> </ul>

- Corporate Branding im Spannungsfeld von Unternehmens- und Marketingkommunikation : Grundlagen, Fallstudien und empirische Erkenntnisse in Commodity-Branchen (Süß, W.),
- Handbuch Unternehmenskommunikation : Strategie - Management – Wertschöpfung (Zerfaß, A. akt. Auflage
- Anspruchsgruppenorientierte Kommunikation: Neue Ansätze zu Kunden-, Mitarbeiter- und Unternehmenskommunikation (Siems, F.U.; Brandstätter, M.; Gölzner, H.), akt. Auflage

**Weiterführende Literatur:**

- Unternehmenskommunikation : Kommunikationsmanagement aus Sicht der Unternehmensführung (Meckel, M.; Schmid, B.F.), akt. Ausgabe
- Regulierung der Unternehmenskommunikation : Aktien- und Kapitalmarktrecht auf kommunikationstheoretischer Grundlage (Dedeyan, D.), akt. Auflage
- Employer Relations : Arbeitgeberkommunikation auf dem Weg zur klaren Stakeholderperspektive; eine empirische Untersuchung (Mast, C.; Sirtion, A.; Spachmann, K.), akt. Auflage
- Compliance in der Unternehmenskommunikation : Strategie, Umsetzung und Auswirkungen (Schach, A.), akt. Auflage

## Modul Zukunftsgestaltung – Modulelement Demographiemangement und New Work

<b>Modulbezeichnung:</b> Zukunftsgestaltung – Modulelement Demographiemangement und New Work
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b>
<b>Studiengang:</b> Master Management und Führung
<b>Code:</b> MMF-331
<b>SWS/Lehrform:</b> 25 h-Präsenzzeit, Vorlesung
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 3
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> deutsch / englisch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (60 von 120 Minuten, Wiederholung semesterweise).
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> MMF-331, Master Management und Führung, ASPO 19.11.2014, 3. Semester, Pflichtfach
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Nur im Master-Studiengang Management und Führung
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> keine
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> MMF-431 Mitarbeiterführung
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Appel
<b>Dozent:</b> Rolf Dindorf M.A.
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Die Studierenden können die Veränderungen der Arbeitswelt im Hinblick auf Globalisierung, Digitalisierung und demographischem Wandel darstellen. Die Studierenden können die gravierenden Veränderungen der Arbeitswelt in ihren betrieblichen Kontext einordnen und kritisch bewerten. 2. Daraus leitet sich die Anwendung fachlich-methodischen Wissens zur Erarbeitung neuer Lösungsansätze zur innovativen Bewältigung o.g. Themen ab. 3. Die Studierenden können begründen, warum aufgrund der Veränderungen auch ein verändertes Leadership-Verständnis notwendig ist. Sie können New Work-Instrumente bzw. Konzepte der lebensphasenorientierten Mitarbeiterführung anwenden. 4. Angesichts des tiefgreifenden Wandels der Arbeitswelt (Wertewandel, Digitalisierung, Arbeit 4.0, demographischer Wandel) entwickeln die Studierenden Problemlösungsfähigkeiten, damit Sie folgende Herausforderungen gezielt lösen können: A: Sie können Konzepte entwickeln, um dem Fachkräftemangel zu begegnen. B: Sie können die Bedeutung einer vertrauensorientierten Unternehmenskultur für das Finden und Binden von Fachkräften beschreiben. C: Sie können die Bedeutung der Megatrends Individualisierung und Digitalisierung für ein neues Führungsverständnis darstellen und daraus Schlüsse für die Motivation der Mitarbeiter ziehen. D: Sie entwickeln Lösungskonzepte, damit angesichts der Überalterung der Belegschaften weiterhin eine produktive und zukunftsorientierte Unternehmensentwicklung möglich ist.
<b>Inhalt:</b> 1. Die silberne Evolution – die Fakten zum demographischen Wandel 2. Personalpolitische Konsequenzen – Finden und Binden von Fachkräften 3. Die Beständigkeit des alten Eisens – Die Kompetenzen älterer Mitarbeiter erkennen, nutzen und weiterentwickeln 4. Die neue Rolle der Führungskräfte – Führung 4.0 5. Erhalt und Förderung der Gesundheit einer älter werdenden Belegschaft 6. Das "vergessene" Kundensegment 50plus 7. Die neue Arbeitswelt – der New Work-Ansatz 8. New-Work-Anforderungen und Management-Implikationen 9. New Work in der Praxis

## Literatur:

Appel, Wolfgang: Arbeitszeit und Belastung in der Chemie: Ältere fühlen sich gut, Jüngere sind überfordert". In: VAA-Mitgliedermagazin, August 2014, S. 20-21.

Appel Wolfgang, Michel-Dittgen Birgit (Hg.) Digital Natives: Was Personaler über die Generation Y wissen sollten. Wiesbaden 2013.

Benz, Maike (Diss.): Personalmanagement in Zeiten des Demographischen Wandels. Köln 2010.

Deller, Jürgen: Personalmanagement im demografischen Wandel. Wiesbaden 2008.

Drucker, Peter F.: Was ist Management? Berlin 2014.

Gerlmaier, Anja u.a. (Hg.): Praxishandbuch lebensphasenorientiertes Personalmanagement. Wiesbaden 2016.

Hackl, Benedikt: New Work: Auf dem Weg zur neuen Arbeitswelt. Wiesbaden 2017.

Malik, Fredmund: Führen Leisten Leben. Frankfurt 2014.

Schermuly, Carsten C.: New Work - Gute Arbeit gestalten. Freiburg 2016.

Sprenger, Reinhard K.: Vertrauen führt. Frankfurt 2007.

## Modul Zukunftsgestaltung – Modulelement Innovationsmanagement

<b>Modulbezeichnung:</b> Zukunftsgestaltung – Modulelement Innovationsmanagement
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b>
<b>Studiengang:</b> Master Management und Führung
<b>Code:</b> MMF-331
<b>SWS/Lehrform:</b> 25 h-Präsenzzeit, Vorlesung
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> deutsch / englisch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (60 von 120 Minuten, Wiederholung semesterweise).
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> MMF-331, Master Management und Führung, ASPO 1.6.2014, 2. Semester, Pflichtfach
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Nur im Master-Studiengang Management und Führung
<b>Arbeitsaufwand:</b> die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> keine
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Appel
<b>Dozent:</b> Dr. Broechler
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die Elemente und Prozesse des Innovationsmanagements. Sie können einfache Methoden des Innovationsmanagements auf praktische Fragestellungen ihrer Unternehmensumwelt anwenden. Praktische Fragen des rechtlichen Rahmens wie der Finanzierung von Innovationsprozessen können in grundsätzlichen Fällen angewandt werden.
<b>Inhalt:</b> Innovationsmanagement und das Verständnis wie man Innovation in ein Unternehmen implementieren kann, gehören heute in das Repertoire jedes Beschäftigten. Um ein Unternehmen wettbewerbsfähig zu erhalten und an einem zunehmend globalisierten Wettbewerb zu erhalten, muss dieses Wissen auf allen Ebenen eines Unternehmens in den Grundzügen bekannt sein. Session 1..... Why is innovation important?..... What is innovation?..... Innovation results..... What can innovation mean for your company?..... Assignment..... Session 2..... Innovation process..... Innovation models..... The 4 P's of innovation..... Assignment..... Session 3..... Open innovation..... Convergence..... User innovation..... Methods..... Assignment.....

Session 4.....	.....
Creating added value with innovation.....	.....
Spotting innovation opportunities.....	.....
Innovation tools.....	.....
Assignment.....	.....
Session 5.....	.....
Intellectual Property Right.....	.....
How to apply innovation in your company?.....	.....
How to measure innovation effects?.....	.....
Assignment .....	.....
Session 6 .....	.....
Research Funding (Horizon 2020).....	.....
How to build a competitive consortium .....	.....
Structure and content of a research proposal.....	.....

**Literatur:**

Chesbrough, H.W.: Open innovation: The new imperative for creating and profiting from technology, 2003

Chesbrough, H.W.: Open innovation: researching a new paradigm, 2006

Reichwald, R.; Piller, F.: Interaktive Wertschöpfung: Open innovation, Individualisierung und neue Formen der Arbeitsteilung, 2009;

Zillner, S.; Krusche, B.: Systemisches Innovationsmanagement, 2012;

## Modul Erfolgreich Kommunizieren II: Besprechen und verhandeln

<b>Modulbezeichnung:</b> Erfolgreich Kommunizieren II: Besprechen und verhandeln
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b> --
<b>Studiengang:</b> Master Management und Führung
<b>Code:</b> MMF-341
<b>SWS/Lehrform:</b> 25 h-Präsenzzeit, Übung
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 3
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Prüfungsgespräch (Wiederholung jährlich)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> MMF-340, Master Management und Führung, ASPO 19.11.2014, 3. Semester, Pflichtfach
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Nur im Master-Studiengang Management und Führung
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> MMF-241, Erfolgreich kommunizieren I
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> MMF-431 Mitarbeiterführung
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Appel
<b>Dozent:</b> Dr. Forster
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"><li>- Zielorientiert zu argumentieren,</li><li>- Inhalte zu klären, über Positionen zu streiten, Interessen durchzusetzen,</li><li>- Verhandlungsprozess permanent zu reflektieren und konsequent zu steuern.</li></ul>
<b>Inhalt:</b> Eine exzellente Vorbereitung, meist unter Zeitdruck, ist bei Verhandlungen unabdingbar. Der Verhandlungsverlauf muss ständig nachjustiert werden, die eigenen Vorhaben dürfen nicht aus den Augen verloren werden. Übergeordnetes Ziel in dieser Übung ist der Aufbau einer möglichst vielseitigen Verhandlungskompetenz, damit Prozesse strategisch geplant und gesteuert und die erreichten Ziele abgesichert werden können.
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Schott, B./ P. Troczynski: Verhandeln. Freiburg 2015</li><li>• Alter, U.: Verhandeln als Kommunikationskompetenz, Berlin 2014.</li><li>• Dall, M.: Der Verhandlungs-Profi, Wien 2011</li></ul>

Modul Unternehmensprojekt 3

<b>Modulbezeichnung:</b> Unternehmensprojekt 3
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b>
<b>Studiengang:</b> Master Management und Führung
<b>Code:</b> MMF-350
<b>SWS/Lehrform:</b> Übung – keine Präsenzzeit
<b>ECTS-Punkte:</b> 6
<b>Studiensemester:</b> 3.
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Projektbericht und Vortrag, benotet
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> MMF-350, Master Management und Führung, ASPO 1.6.2014, 1. Semester, Pflichtfach
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Nur im Master-Studiengang Management und Führung
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Studenten und Studentinnen arbeiten im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit an einem Projekt aus der Unternehmenspraxis. Ein Unternehmensprojekt im Sinne dieser Modulbeschreibung umfasst 6 ECTS-Punkte. Die Durchführung und Aufarbeitung eines Projekts dauert ca. 150 Stunden und wird durch einen Vertreter des Unternehmens und einen Vertreter der Hochschule betreut.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> MMF-121 Projektmanagement; MMF-241 Erfolgreich kommunizieren I
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> keine
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Appel
<b>Dozent:</b> Prof. Dr. Appel
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <p>Fachkompetenzen: Die Studierenden steuern Projekte im Sinne des Deming-Zyklus: sie analysieren Ausgangslagen und leiten daraus angemessene Projektziele ab (=Plan); sie entwickeln Umsetzungsvorschläge (=Do); überprüfen erreichte Zwischenstände (=Check) und leiten Verbesserungsvorschläge für weitere Projektschritte (=Act).</p> <p>Methodenkompetenzen: Die Studierenden können Projektmanagementmethoden anwenden.</p> <p>Sozialkompetenzen: die Studierenden kommunizieren effizient und effektiv zwischen den verschiedenen Stakeholdern des Projekts.</p> <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage ihre eigene Position – sowohl strukturell als auch informell – angemessen zu reflektieren und zu bewerten.</p>
<b>Inhalt:</b> <p>Die Studenten und Studentinnen bearbeiten Fragestellungen, die ihnen in aktuellen Projekten in ihrer Berufspraxis begegnen. Die Fragestellungen der Unternehmensprojekte sind sowohl aus einer praxisbezogenen Sichtweise als auch aus einer wissenschaftlichen Sichtweise zu bearbeiten und entsprechend der vorgegebenen Prüfungsform sowohl in Form einer Projektarbeit und einer Posterpräsentation vorzustellen.</p> <p>Bei der Themenauswahl und der Klärung der zentralen Fragestellung unterstützen die Betreuer von Hochschule und Unternehmen.</p> <p>Die Studierenden wählen die Fragestellungen ihrer Unternehmensprojekte aus verschiedenen Themengebieten, wie beispielsweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ HR-Management</li> <li>▪ Controlling und Finanzierung</li> <li>▪ Marketingstrategie und Vertrieb</li> <li>▪ Steuerung von Prozessen und Prozessoptimierung</li> <li>▪ Technik</li> <li>▪ ...</li> </ul> <p>Die Wahl eines Folgeprojektes für das darauffolgende Praxismodul ist zulässig.</p>
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten: Ein Leitfaden für Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen - Matthias Karmasin, Rainer Ribing 2010</li> </ul>

▪ Wissenschaftliches Arbeiten: Technik - Methodik - Form - Manuel René Theisen 2008  
Themenbezogene Fachliteratur

## Modul Unternehmenssteuerung – Modulelement Controlling

<b>Modulbezeichnung:</b> Unternehmenssteuerung – Modulelement Controlling
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b>
<b>Studiengang:</b> Master Management und Führung
<b>Code:</b> MMF-410
<b>SWS/Lehrform:</b> 25 h-Präsenzzeit, Vorlesung
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 4
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (60 von 120 Minuten, Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> MMF-410, Master Management und Führung, ASPO 19.11.2014, 4. Semester, Pflichtfach
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Nur im Master-Studiengang Management und Führung
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Modul MMF-111, Wertmanagement.
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> Keine
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Wilhelm Hauser
<b>Dozent:</b> Prof. Wilhelm Hauser
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>  Die Absolventen sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"><li>• unterschiedliche Aspekte des Controllingbegriffes (operatives – strategisches Controlling) zu erläutern und abzugrenzen und konkrete Unternehmenssituationen mit Hilfe des operativen oder strategischen Controlling zu bearbeiten,</li><li>• die wesentlichen Instrumente des operativen Controllings hinsichtlich Planung, Abweichungsanalyse, Kosten- und Prozessoptimierung, Budgetierung u.a. (siehe Inhalt) in praktischen Fällen anzuwenden,</li><li>• die wesentlichen Instrumente des strategischen Controllings (z.B. Balance Score Card, Strategieklausur u.a.) in praktischen Fällen anzuwenden.</li></ul> Zur Erreichung dieser Lernziele und Kompetenzen wird ein praxisnahes Unternehmensplanspiel eingesetzt.  Zusätzlich findet in der Regel eine Exkursion mit den Studierenden zu einem renommierten Unternehmen im Inland oder Ausland statt. Bei dieser Exkursion erhalten die Studierenden die Gelegenheit, die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten mit den Führungskräften des besuchten Unternehmens zu diskutieren und auf ihre Anwendungsrelevanz zu prüfen.  Die Umsetzungsfähigkeit der erworbenen Kenntnisse in der Praxis bei den einzelnen Studierenden wird durch praxisnahe Klausuraufgaben, die durch die langjährige Erfahrung des Dozenten als Geschäftsführer in der Wirtschaftspraxis geprägt sind, geprüft.

**Inhalt:**

- 1 Controlling
  - 1.1 Einführung in das operative und strategische Controlling
  - 1.2 Betriebsvergleich (Benchmark) als Mittel der Unternehmenssteuerung
  - 1.3 Fallstudie zu Betriebsvergleich (Benchmark)
- 2 Budgetierung (Gemeinkostenwertanalyse, Zero Base Budgeting)
  - 2.1 Methoden
  - 2.2 Fallstudie zu Budgetierung
  - 2.3 Kosten- und Ertragsplanung bei unternehmerischen Entscheidungen (z.B. Erschließung neuer Geschäftsfelder und neuer Märkte, Einführung neuer Produkte u.a.)
  - 2.4 Fallstudie zu Kosten- und Ertragsplanung
- 3 Werkzeuge des strategischen Controllings und ihre Anwendung (z.B. Balance Score Card, Strategieklausur (Fallbeispiel) u.a.)
  - 3.1 Werkzeuge
  - 3.2 Fallstudie zu Werkzeuge des strategischen Controllings
- 4 Gastvortrag eines Referenten aus der Wirtschaft zum Thema „operatives und strategisches Controlling in der Praxis“ oder Besuch eine Unternehmens mit Fachvortrag

**Literatur:**

Hauser, W.: Kostenmanagement (Vorlesungsskript – aktuelle Auflage)  
Zell, M.: Kosten- und Performance Management, Wiesbaden, aktuelle Auflage  
Horvath, P.: Controlling, München, aktuelle Auflage  
Gladen, W.: Kennzahlen- und Berichtssysteme, Wiesbaden, aktuelle Auflage

## Modul Unternehmenssteuerung – Modulelement Management-Informationssysteme

<b>Modulbezeichnung:</b> Unternehmenssteuerung – Modulelement Management-Informationssysteme
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b>
<b>Studiengang:</b> Master Management und Führung
<b>Code:</b> MMF-410
<b>SWS/Lehrform:</b> 25 h-Präsenzzeit, Vorlesung
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 4
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (60 Minuten, Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> MMF-410, Master Management und Führung, ASPO 19.11.2014, 4. Semester, Pflichtfach
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Nur im Master-Studiengang Management und Führung
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> Modul MMF-111, Wertmanagement
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> keine
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Zell
<b>Dozent:</b> Prof. Dr. Zell
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"><li>• die Problematik des Informationsmanagements für Controlling und Management zu erläutern,</li><li>• ein Management-Reporting bzw. ein Management-Informationssystem konzeptionell zu beschreiben und zu entwickeln,</li><li>• unterschiedliche informationstechnologische Lösungsansätze für Management-Informationssysteme abzugrenzen und darzustellen,</li><li>• die wesentlichen Funktionen aktueller Systeme zum Performance-Management am Beispiel konkreter Softwaresysteme anzuwenden.</li></ul>
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Management und Informationssysteme</li><li>• Konzeptionelle Entwicklung von Management-Informationssystemen (Informationsmodell, Prozessmodell)</li><li>• Realisierung und aktuelle Anwendungen von Management-Informationssystemen</li><li>• Implementierung eines Fallbeispiels</li></ul>
<b>Literatur:</b> Zell, M.: Kosten- und Performance Management, Wiesbaden 2008. Zell, M.: Reporting und Analyse – Informationssysteme für Management und Mitarbeiter, Saarbrücken 2011. Taschner, A.: Management Reporting, aktuelle Auflage, Wiesbaden. Schön, D.: Planung und Reporting, aktuelle Auflage, Wiesbaden.

## Modul Einzel- und Teamcoaching als Instrumente der Führung und Personalentwicklung

<b>Modulbezeichnung:</b> Einzel- und Teamcoaching als Instrumente der Führung und Personalentwicklung
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b>
<b>Studiengang:</b> Master Management und Führung
<b>Code:</b>
<b>SWS/Lehrform:</b> 25 h-Präsenzzeit, Vorlesung
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 4
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Vortrag, benotet und Planung, Durchführung und Dokumentation einer Coachingsequenz
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> MMF-440, Master Management und Führung, ASPO 19.11.2014, 4. Semester, Wahlpflichtfach
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Nur im Master-Studiengang Management und Führung
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> MMF-241 und 341: Erfolgreich kommunizieren I und II
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> MMF-431 Mitarbeiterführung
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Appel
<b>Dozent:</b> Dipl.-Psychologin Carmen Krettek
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden haben die Instrumente Einzel- und Teamcoaching theoretisch und praktisch kennengelernt und eine Auswahl im Einsatz gesehen.  Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"><li>- Coaching im Kanon weiterer Personalentwicklungs- und Führungsinstrumente einzuordnen und zu differenzieren,</li><li>- ihren Beitrag zur Entwicklung von Mitarbeitern, Teams und Unternehmen einzuschätzen und bekommen eine Orientierung für die stimmige Auswahl des Instruments in Abhängigkeit von der Fragestellung.</li><li>- den Coaching Prozess von der Auftragsklärung bis zur Bewertung zu beschreiben</li><li>- eine Auftragsklärung mit den grundlegenden Inhalten durchzuführen</li><li>- Modelle für das Arbeiten in Coachingsequenzen zu beschreiben, Anhaltspunkte für ihre Auswahl zu benennen und in der Coachingsequenz zu erproben</li></ul>
<b>Inhalt:</b>  Coaching als Instrument der Personalentwicklung und Führung, der Coachingprozess, Coaching als Dienstleistung, Modelle im Coaching, Coaching in Abgrenzung zu anderen Instrumenten der Personalentwicklung und weiteren unternehmensexternen Maßnahmen, Coaching in der praktischen Anwendung, die Führungskraft als Coach.
<b>Literatur:</b>  Coaching, Christopher Rauen, 2008  Systemisches Coaching, Bernd Schmid, 2004



## Modul Führung – Modulelement Mitarbeiterführung

<b>Modulbezeichnung:</b> Führung – Modulelement Mitarbeiterführung
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b>
<b>Studiengang:</b> Master Management und Führung
<b>Code:</b> MMF-431
<b>SWS/Lehrform:</b> 25 h-Präsenzzeit, Vorlesung
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 1
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Hausarbeit / Vortrag (zusammen mit Modulelement Kunden- und Serviceorientierung)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> MMF-430, Master Management und Führung, ASPO 1.6.2014, 2. Semester, Pflichtfach
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Im Master-Studiengang Sicherheitsmanagement als Teil des Moduls MSSM-310 Führung/Kommunikation/Konfliktmanagement
<b>Arbeitsaufwand:</b> die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> MMF-331 Demographiemangement und New Work;
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b>
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Appel
<b>Dozent:</b> Prof. Appel
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> - Kenntnis der wichtigsten Führungsinstrumente, der Komplexität des Führungsgeschehens und Beherrschung der Instrumente der Mitarbeiterführung - Kenntnis der Einflussgrößen auf den Personalentwicklungsbedarf und Beherrschung der Methodik der Bedarfsermittlung und der Mitarbeiterentwicklung - Erwerb der Fähigkeit, Personalentwicklungskonzepte und Führungssysteme zu gestalten - Die Teilnehmer sollen die speziellen Personalführungs- und -entwicklungsaspekte erläutern und auf praxisgerechte Fragestellungen anwenden können.
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Besonderheiten der PE und PF in der Praxis</li><li>▪ Entwicklung und Einsatz von Führungsleitbildern</li><li>▪ Der Coaching-Ansatz als zentrales Führungsinstrument</li><li>▪ Ermittlung von Qualifizierungsbedarf</li><li>▪ Erst- und Weiterqualifizierung</li><li>▪ Erfolgskontrolle der Qualifizierung</li><li>▪ Instrumente, Möglichkeiten und Grenzen der Leistungs- und Verhaltenskontrolle</li></ul>
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Christian Scholz: Personalmanagement, 5. Aufl., Vahlen, München 2000</li><li>- Wegerich, Christine: Strategische Personalentwicklung in der Praxis, Weinheim 2007.</li><li>- Lutz v. Rosenstiel u. a. (Hrsg.): Führung von Mitarbeitern, 2. Aufl., Schäffer-Poeschel, Stuttgart 2001</li><li>- Gerhard Comelli, Lutz v. Rosenstiel: Führung durch Motivation, 5. Aufl., München 2003</li></ul>

## Modul Führung – Modulelement Ziele setzen und erreichen

<b>Modulbezeichnung:</b> Modul Führung, Ziele setzen und erreichen
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b>
<b>Studiengang:</b> Master Management und Führung
<b>Code:</b> MMF-431
<b>SWS/Lehrform:</b> 25 h-Präsenzzeit, Seminar
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 4
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Hausarbeit – Erstellung eines eigenen Zielplans (Wiederholung jährlich); Das Modul wird nicht benotet, sondern mit dem Vermerk „bestanden“ versehen
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> MMF-431, Master Management und Führung, ASPO 19.11.2014, 4. Semester, Pflichtfach
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Nur im Master-Studiengang Management und Führung
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> MMF-231 Modul Verhaltensorientiertes Management – Modulelement Organisational Behavior & Change Management; MMF-241 Erfolgreich Kommunizieren I: Reden und Präsentieren;
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> nein
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Appel
<b>Dozent:</b> Herr Dr. Nida Bajwa
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden blicken am Ende des Studiums reflektierend einerseits auf ihren bisherigen Lebens- und Karriereweg zurück und (lernen) visionierend andererseits ihren weiteren Lebens- und Karriereweg zu planen.  Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"><li>• Karriereziele zu erarbeiten und konkrete Handlungsschritte zu definieren</li><li>• Ihre eigene Persönlichkeit zu reflektieren und gleichzeitig Persönlichkeiten von Kollegen einzuschätzen</li><li>• Stärken und Schwächen in unterschiedlichen Kompetenzbereichen (z.B. Motivation, Selbstaufmerksamkeit, KSAOs) gezielt analysieren zu können und Weiterbildungspotentiale zu finden</li><li>• Für berufliche und persönliche Entwicklungsfelder realistische sowie spezifische Ziele für die Zukunft zu setzen</li><li>• Einen effektiveren Umgang mit diffusen und unspezifischen Zielen</li></ul>
<b>Inhalt:</b>  Intrinsische und extrinsische Motivation, soziale Motivation, Selbstaufmerksamkeit, Persönlichkeitstheorien, Zielrepräsentationen, Zielgewichtung, Zielspezifizierung, Effectuation im Kontext Karriereentwicklung, Meilensteintechnik Ich-Vertrag, psychometrische Testverfahren
<b>Literatur:</b>  Effectuation: Wie erfolgreiche Unternehmer denken, entscheiden und handeln von Michael Faschingbauer von Schäffer-Poeschel 2010  Zeit- und Selbstmanagement: Ein Trainingsmanual – Module, Methoden, Materialien für Training und Coaching von Silke Weisweiler, Birgit Discherl und Isabell Braumandl von Springer 2012  Psychologie der Persönlichkeit von Jens B. Asendorpf und Franz J. Neyer von Springer von 2012

Motivation: Grundriss der Psychologie, Band 6; Urban TB, Band 555 (Urban-Taschenbuecher) von Falko Rheinberg und Regina Vollmeyer von Kohlhammer 2011

## Modul Modulelement Angewandte Methoden der Informationsbeschaffung

<b>Modulbezeichnung:</b> Angewandte Methoden der Informationsbeschaffung
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b>
<b>Studiengang:</b> Master Management und Führung
<b>Code:</b> MMF-441
<b>SWS/Lehrform:</b> 25 h-Präsenzzeit, Vorlesung
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 4
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> Deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Klausur (60 Minuten, Wiederholung semesterweise)
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> MMF-441, Master Management und Führung, ASPO 19.11.2014, 4. Semester, Pflichtfach
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Nur im Master-Studiengang Management und Führung
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst 25 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 50 Stunden zur Verfügung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> MMF-410 Management-Informationssysteme
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> keine
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Stefan Selle
<b>Dozent:</b> Prof. Dr. Stefan Selle
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagen im Bereich Data Science wiederzugeben,</li><li>- (Modellierungs-)Methoden des Datenmanagements und Data Warehousing anzuwenden,</li><li>- Analyseverfahren des Data Mining zur Datenanalyse einzusetzen,</li><li>- Konzepte und Technologien im Kontext Big Data und deren Zusammenhänge zu erläutern.</li></ul>
<b>Inhalt:</b>  <ol style="list-style-type: none"><li>1 Einführung und Data Science<ul style="list-style-type: none"><li>- Daten und Informationen als Wettbewerbsfaktor, Grundbegriffe</li></ul></li><li>2 Datenmanagement<ul style="list-style-type: none"><li>- Datenmodellierung (ERM), Relationale Datenbanken, SQL, OLTP</li></ul></li><li>3 Data Warehousing<ul style="list-style-type: none"><li>- Business Intelligence (BI), Data Warehouse, Data Mart, ETL-Prozess, OLAP</li><li>- Dimensional Modeling (Stern-Schema, Schneeflocken-Schema)</li></ul></li><li>4 Data Mining<ul style="list-style-type: none"><li>- CRISP-DM-Prozess, Klassifikation (Naive Bayes, Entscheidungsbaum, Neuronale Netze)</li><li>- Clusteranalyse (Hierarchische Verfahren, k-Means), Assoziationsanalyse (Apriori)</li></ul></li><li>5 Big Data<ul style="list-style-type: none"><li>- NoSQL, In Memory Datenbanken, Hadoop, MapReduce, Datenschutz, IT-Security</li></ul></li></ol> Vorlesung mit integrierten Übungen und Fallstudien: Die Studierenden arbeiten selbstständig am PC, um konkrete Aufgabenstellungen mit betriebswirtschaftlichem Bezug direkt mit Hilfe geeigneter Anwendungssoftware (ARIS Business Designer, MS Access, MS Excel, SAP Business Warehouse, KNIME Analytics usw.) zu lösen. E-Learning-Unterstützung.

## Literatur:

### 1 Einführung und Data Science

- Provost, F., Fawcett, T.: *Data Science for Business*, O'Reilly Media, Sebastopol (CA), 2013.

### 2 Datenmanagement

- Kemper, A.; Eickler, A.: *Datenbanksysteme*, 10. Auflage, De Gruyter Verlag, Berlin, 2015.
- Schicker, E.: *Datenbanken und SQL*, 4. Auflage, Springer Vieweg Verlag, Wiesbaden, 2014.

### 3 Data Warehousing

- Kimball, R., Ross, M.: *The Data Warehouse Toolkit*, 3. Auflage, Wiley, Indianapolis, 2013.
- Müller, R.M.; Lenz, H.-J.: *Business Intelligence*, Springer Verlag, Berlin, 2013.

### 4 Data Mining

- Aggarwal, C.: *Data Mining –The Textbook*, Springer Verlag, Cham, 2015.
- Runkler, T.A.: *Data Mining*, Vieweg+Teubner Verlag, Wiesbaden, 2010.

### 5 Big Data

- Dorschel, J.: *Praxishandbuch Big Data*, Springer Gabler Fachmedien, Wiesbaden, 2015.

Modul Unternehmensprojekt 4

<b>Modulbezeichnung:</b> Unternehmensprojekt 4
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b>
<b>Studiengang:</b> Master Management und Führung
<b>Code:</b> MMF-450
<b>SWS/Lehrform:</b> Übung – keine Präsenzzeit
<b>ECTS-Punkte:</b> 6
<b>Studiensemester:</b> 4
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> deutsch
<b>Prüfungsart:</b> Projektbericht und Vortrag, benotet
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> MMF-450, Master Management und Führung, ASPO 1.6.2014, 1. Semester, Pflichtfach
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Nur im Master-Studiengang Management und Führung
<b>Arbeitsaufwand:</b> Die Studenten und Studentinnen arbeiten im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit an einem Projekt aus der Unternehmenspraxis. Ein Unternehmensprojekt im Sinne dieser Modulbeschreibung umfasst 6 ECTS-Punkte. Die Durchführung und Aufarbeitung eines Projekts dauert ca. 150 Stunden und wird durch einen Vertreter des Unternehmens und einen Vertreter der Hochschule betreut.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> MMF-121 Projektmanagement; MMF-241 Erfolgreich kommunizieren I
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> keine
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Appel
<b>Dozent:</b> Prof. Dr. Appel
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fachkompetenzen: Die Studierenden steuern Projekte im Sinne des Deming-Zyklus: sie analysieren Ausgangslagen und leiten daraus angemessene Projektziele ab (=Plan); sie entwickeln Umsetzungsvorschläge (=Do); überprüfen erreichte Zwischenstände (=Check) und leiten Verbesserungsvorschläge für weitere Projektschritte (=Act). Methodenkompetenzen: Die Studierenden können Projektmanagementmethoden anwenden. Sozialkompetenzen: die Studierenden kommunizieren effizient und effektiv zwischen den verschiedenen Stakeholdern des Projekts. Selbstkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage ihre eigene Position – sowohl strukturell als auch informell – angemessen zu reflektieren und zu bewerten.
<b>Inhalt:</b> Die Studenten und Studentinnen bearbeiten Fragestellungen, die ihnen in aktuellen Projekten in ihrer Berufspraxis begegnen. Die Fragestellungen der Unternehmensprojekte sind sowohl aus einer praxisbezogenen Sichtweise als auch aus einer wissenschaftlichen Sichtweise zu bearbeiten und entsprechend der vorgegebenen Prüfungsform sowohl in Form einer Projektarbeit und einer Posterpräsentation vorzustellen. Bei der Themenauswahl und der Klärung der zentralen Fragestellung unterstützen die Betreuer von Hochschule und Unternehmen.  Die Studierenden wählen die Fragestellungen ihrer Unternehmensprojekte aus verschiedenen Themengebieten, wie beispielsweise: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ HR-Management</li> <li>▪ Controlling und Finanzierung</li> <li>▪ Marketingstrategie und Vertrieb</li> <li>▪ Steuerung von Prozessen und Prozessoptimierung</li> <li>▪ Technik</li> <li>▪ ...</li> </ul> Die Wahl eines Folgeprojektes für das darauffolgende Praxismodul ist zulässig.
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten: Ein Leitfaden für Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen - Matthias Karmasin, Rainer Ribing 2010</li> </ul>

▪ Wissenschaftliches Arbeiten: Technik - Methodik - Form - Manuel René Theisen 2008  
Themenbezogene Fachliteratur

## Modul Master Abschlussarbeit

<b>Modulbezeichnung:</b> Master Abschlussarbeit
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b>
<b>Studiengang:</b> Master Management und Führung
<b>Code:</b> MMF-510
<b>SWS/Lehrform:</b> keine Präsenzphase – Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit
<b>ECTS-Punkte:</b> 21
<b>Studiensemester:</b> 5.
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> deutsch
<b>Prüfungsart:</b> wissenschaftliche Master-Abschlussarbeit
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> MMF-510, Master Management und Führung, ASPO 1.6.2014, 5. Semester, Pflichtfach
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Nur im Master-Studiengang Management und Führung
<b>Arbeitsaufwand:</b> Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 21 Creditpoints 525 Stunden.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> MMF-140 Zeitmanagement und Arbeitstechniken
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> keine
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Appel
<b>Dozent:</b> Dozenten des Studiengangs
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Der/die Studierende ist in der Lage - die während der ersten vier Semester erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in einer selbständig erstellten wissenschaftlichen Arbeit auf eine Frage-/Aufgabenstellung mit Praxis- und/oder Forschungsbezug in einer vorgegebenen Zeit anzuwenden - dabei auf Basis einer geeigneten theoretischen Fundierung die Problematik in abstrakter/verallgemeinerbarer Form zu bearbeiten - literaturbekannte Beiträge zum Thema wissenschaftlich zu bewerten und zu reflektieren - daraus Arbeitshypothesen und Lösungsansätze zu entwickeln - die im Studium erworbene theoretische, methodische sowie argumentative Kompetenz anzuwenden - und die Ergebnisse präzise, anschaulich und unter Beachtung wissenschaftlicher Standards darzustellen - und somit eine anwendbare, erfolgreiche praktische Lösung zu erzielen und Rückschlüsse für das Wissenschaftsgebiet zu ziehen.
<b>Inhalt:</b> Die Masterabschlussarbeit bezieht sich auf einschlägige, fachbezogene Fragestellungen, die zwischen der/dem Studierenden und dem Betreuer abzustimmen sind und mittels empirischer Verfahren bearbeitet werden sollen. Sie kann sich thematisch auf eine praktische Fragestellung (in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen bzw. einer Behörde) und/oder auf eine theoretische Fragestellung (z.B. in Zusammenarbeit mit einer Forschungseinrichtung) beziehen.
<b>Literatur:</b> spezifische Literatur

## Modul Colloquium

<b>Modulbezeichnung: Colloquium</b>
<b>Modulbezeichnung (engl.):</b>
<b>Studiengang:</b> Master Management und Führung
<b>Code:</b> MMF-520
<b>SWS/Lehrform:</b> kein Präsenzunterricht, Selbststudium – mündliche Prüfung
<b>ECTS-Punkte:</b> 3
<b>Studiensemester:</b> 5.
<b>Pflichtfach:</b> ja
<b>Arbeitssprache:</b> deutsch
<b>Prüfungsart:</b> mündliche Prüfung bestehend aus Vortrag und Fachgespräch, Dauer 30 Minuten
<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> MMF-520, Master Management und Führung, ASPO 1.6.2014, 5. Semester, Pflichtfach
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Nur im Master-Studiengang Management und Führung
<b>Arbeitsaufwand:</b> Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 75 Stunden für Vorbereitung und Durchführung der Prüfung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen (Module):</b> MMF-241 Erfolgreich Präsentieren I, MMF-510
<b>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</b> keine
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Appel
<b>Dozent:</b> Dozenten des Studiengangs
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Der Studierende kann mit den Prüfern ein Fachgespräch führen. Er ist in der Lage, die Ergebnisse seiner Abschlussarbeit in ihrer Bedeutung für die Praxis wie für die Wissenschaft einzuordnen.</li><li>- Der Studierende kann mit Kritik an seiner Methodik, am Stil der Arbeit und an inhaltlichen Ergebnissen umgehen. Er wendet einen sachlich und soziale angemessenen Interaktionsstil an, um seine Arbeitsergebnisse zu verteidigen.</li></ul>
<b>Inhalt:</b> die mündliche Prüfung schließt sich an die Korrekturphase der Master-Abschlussarbeit an. In einer mündlichen Prüfung stelle der Studierende die wesentlichen Ergebnisse seiner Masterarbeit vor und verteidigt diese in einem Fachgespräch mit den Prüfern.
<b>Literatur:</b> spezifische Literatur